

XL 25 SSL XL 30 SSL

Benzinfreischneider
Decespugliatore a benzina

DE

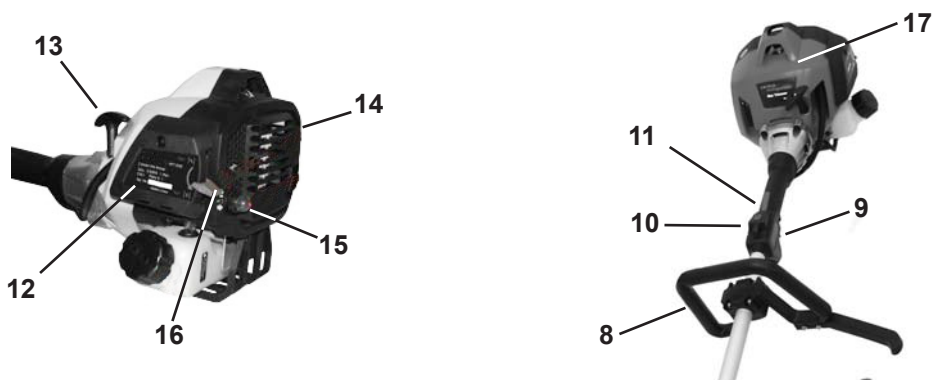
Gebrauchsanweisung - Originalbetriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen !

IT

Istruzioni per l'uso - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali.
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'utilizzo!

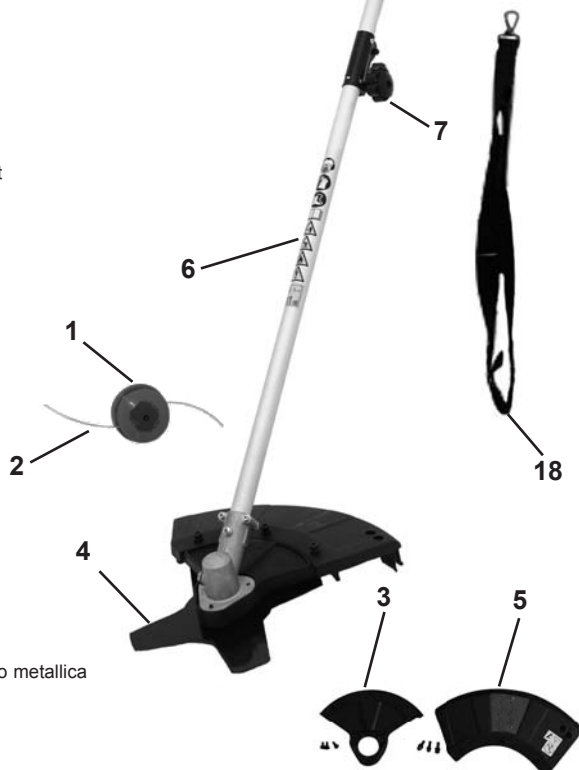


CE



DE - Bezeichnung der Teile

1. Fadenkopf
2. Schneidfaden
3. Schutzabdeckung für Metall-Schneidblatt
4. Schneidblatt
5. Schutzabdeckung für Schneidfaden
6. Schaftrohr
7. Verbindungskupplung
8. Handgriff
9. Gashebel
10. Zündschalter
11. Sperrhebel
12. Luftfiltergehäuse
13. Startergriff
14. Schalldämpferabdeckung
15. Kraftstoffpumpe
16. Startklappe / Choke
17. Startergehäuse
18. Schultertragegurt



IT - Identificazione dei componenti

1. Testina del filo
2. Filo tagliente
3. Copertura di protezione per lama di taglio metallica
4. Lama di taglio
5. Copertura di protezione per filo tagliente
6. Fusto / giunto di raccordo
7. Giunto del fusto
8. Impugnatura
9. Leva dell'acceleratore
10. Interruttore di accensione
11. Leva di bloccaggio
12. Alloggiamento del filtro dell'aria
13. Manopola d'avviamento
14. Copertura del silenziatore
15. Pompa del carburante
16. Farfalla d'avviamento
17. Alloggiamento del dispositivo d'avviamento
18. Cintura a tracolla

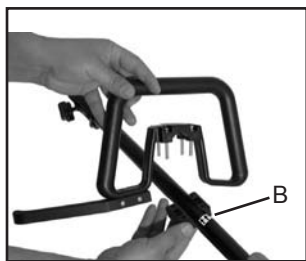


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

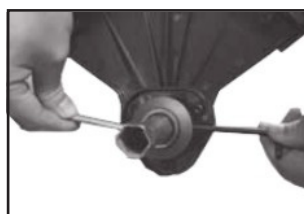


Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

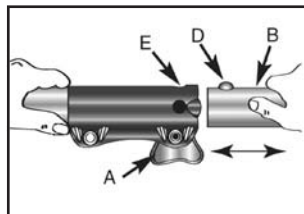


Abb. 9

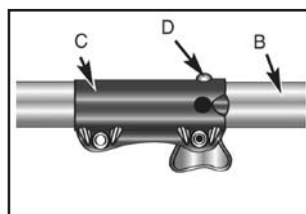


Abb. 10

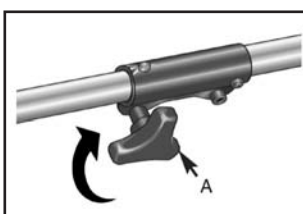


Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13

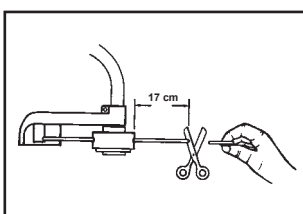


Abb. 14

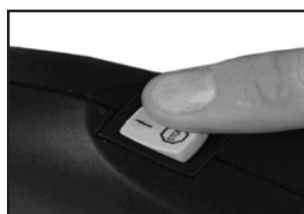


Abb. 15



Abb. 16

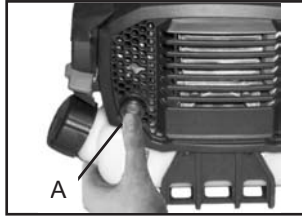


Abb. 17

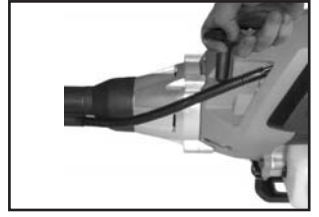


Abb. 18



Abb. 19

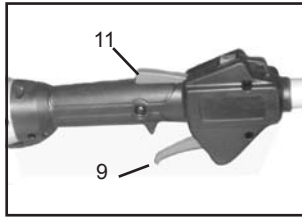


Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22

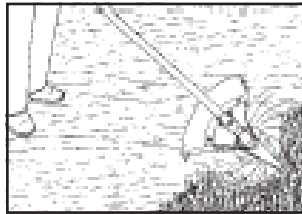


Abb. 23

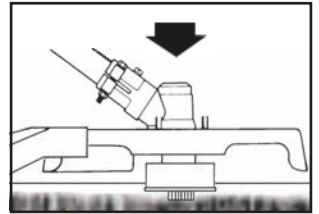


Abb. 24

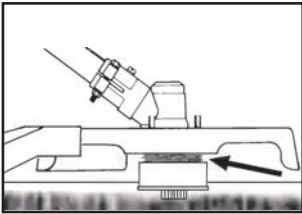


Abb. 25



Abb. 26

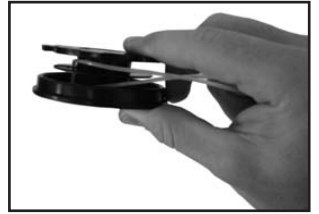


Abb. 27

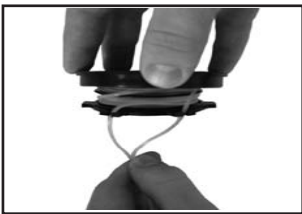


Abb. 28



Abb. 29



Abb. 30



Abb. 31



Abb. 32

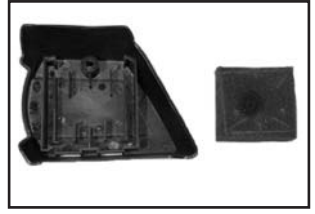


Abb. 33



Abb. 35

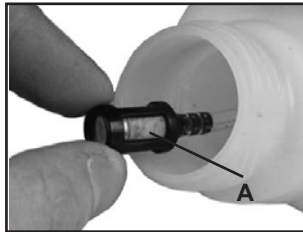


Abb. 36

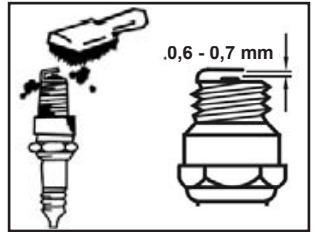


Abb. 37

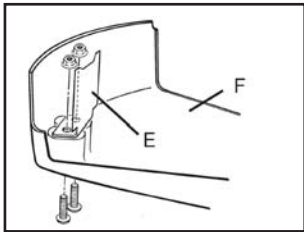












Abb. 38

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
ABBILDUNGEN	I
SICHERHEITSSYMBOLS UND INTERNATIONALE SYMBOLE	DE-2
TECHNISCHE DATEN	DE-3
SICHERHEITSHINWEISE	DE-3
MONTAGE	DE-5
MONTAGE DES HANDGRIFFES	
MONTAGE DER SCHUTZABDECKUNG FÜR DAS METALLSCHNEIDBLATT	
MONTAGE DER SCHUTZSCHILDWEITERUNG	
MONTAGE DES FADENSCHNEIDKOPFS	
MONTAGE DES METALLMESSERS	
MONTAGE DES SCHAFTES	
MONTAGE DES SCHULTERGUTS	
TREIBSTOFF UND ÖL	DE-6
TREIBSTOFF	
TREIBSTOFFMISCHUNG	
STARTVORGANG	DE-6
KALTSTART	
STARTEN BEI WARMEM MOTOR	
MOTOR ABSTELLEN	
BEDIENUNGSHINWEISE	DE-7
WARTUNG- UND INSTANDHALTUNG	DE-8
TRANSPORT, HANDHABUNG	DE-8
LAGERUNG	DE-9
ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ	DE-9
ERSATZTEILE	DE-9
GARANTIE	DE-9
KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	DE-9
FEHLER DES MOTORS BEHEBEN	DE-10
SERVICE	IV

SICHERHEITSSYMBOLS UND INTERNATIONALE SYMBOLE

In dieser Gebrauchsanweisung werden Sicherheitssymbole sowie internationale Symbole und Piktogramme beschrieben, die auf dem Gerät angebracht sein können. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, damit Sie mit allen Angaben bezüglich Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung und Reparatur vertraut sind.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANWEISUNG Wenn Sie sich nicht an Bedienungshinweise und Sicherheitsvorkehrungen in der Gebrauchsanweisung halten, können schwerwiegende Verletzungen auftreten. Lesen Sie vor Start und Betrieb dieses Gerätes die Gebrauchsanweisung.
	<ul style="list-style-type: none"> • TRAGEN SIE KOPF-/AUGEN- UND GEHÖRSCHUTZ WARNUNG: Weggeschleuderte Gegenstände können zu schwerwiegenden Augenverletzungen, übermäßiger Lärm kann zum Verlust des Gehörs führen. Tragen Sie beim Betrieb dieses Gerätes Augen- und Gehörschutz. Fallende Gegenstände können schwere Kopfverletzungen verursachen. Beim Betrieb dieser Maschine Kopfschutz tragen.
	<ul style="list-style-type: none"> • HALTEN SIE ANDERE PERSONEN AUF ABSTAND WARNUNG: Achten Sie darauf, dass sich im Abstand von 15 m um den Arbeitsbereich niemand aufhält. Dies gilt insbesondere für Kinder und Tiere.
	<ul style="list-style-type: none"> • FUSSSCHUTZ UND HANDSCHUHE TRAGEN Feste Stiefel und Handschuhe beim Betrieb des Gerätes tragen.
	<ul style="list-style-type: none"> • WARNSYMBOL Zeigt Gefahr, Warnhinweise oder Grund zu besonderer Vorsicht an. Kann zusammen mit anderen Symbolen oder Piktogrammen verwendet werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • ABSTAND DES GRIFFS Pfeilrichtung in die der Handgriff zu installieren ist. Die Position darf nicht unterschritten werden !
	<ul style="list-style-type: none"> • ACHTUNG: HEISSE OBERFLÄCHE Berühren Sie auf keinen Fall einen heißen Auspuff, ein heißes Getriebe oder einen heißen Zylinder. Sie können dabei Verbrennungen erleiden. Diese Teile werden beim Betrieb äußerst heiß und bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes noch kurze Zeit heiß.
	<ul style="list-style-type: none"> • VERLETZUNGSGEFAHR ! Achten Sie auf weggeschleuderte Gegenstände.
	<ul style="list-style-type: none"> • MAXIMALE DREHZAHL Maximale Drehzahl der Schneideinheit. Das Gerät darf nicht mit höherer Drehzahl betrieben werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • MAXIMALE DREHZAHL Maximale Drehzahl der Schneideinheit. Das Gerät darf nicht mit höherer Drehzahl betrieben werden.

Benzinfreischneider

TECHNISCHE DATEN

Modell		XL 25 SSL	XL 30 SSL
Motorleistung	kW	0,8	1,0
Motortyp		2-Takt	2-Takt
Hubraum	cm ³	25	30
Treibstoff	Benzin/Öl-Gemisch	40:1	40:1
Tankinhalt	ml	600	600
Max. Motordrehzahl	min ⁻¹	10.500	10.500
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	3.000	3.000
Max. Drehzahl des Schneidwerkzeugs	min ⁻¹	8.500	8.500
Kraftstoffverbrauch	kg/h	0,38	0,38
Schnittbreite	cm	43 (Messer = 23)	43 (Messer = 23)
Fadenstärke	mm	2,0	2,2
Fadenvorrat	m	2 x 3,0	2 x 2,5
Fadenverlängerung		Tippautomatik	Tippautomatik
Gewicht	kg	5,5	5,6
Schalldruckpegel	dB (A) nach EN 27917	96,5 [K 3,0 dB(A)]	96,5 [K 3,0 dB(A)]
Vibration Vollgas	m/s ² nach ISO 7916	9,9 [K 1,5 m/s ²]	9,9 [K 1,5 m/s ²]
Vibration Leerlauf	m/s ² nach ISO 7916	3,2 [K 1,5 m/s ²]	3,2 [K 1,5 m/s ²]

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Die Benzintrimmer sind gebaut nach den Vorschriften EN ISO 11806:2008 und entsprechen den Anforderungen des Geräte- und Produktsicherheitsgesetz.

SICHERHEITSHINWEISE

Angaben zur Geräuschemission gemäß Geräte - und Produktsicherheitsgesetz GPSG bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).



Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Zusätzlich gilt das Betriebsverbot zu folgenden Tageszeiten: von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr.



Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz !

VOR DEM BETRIEB

- Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung stets griffbereit zusammen mit dem Benzinfreischneider auf.
- Lesen Sie sich die Anweisung sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen vertraut, so dass Sie das Gerät sicher handhaben können.
- Kinder und Jugendliche dürfen das Gerät nicht bedienen; ausgenommen Jugendliche, die unter Anleitung und Aufsicht einer mit dem Gerät vertrauten Person damit arbeiten.
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, dass der Schneidkopf richtig befestigt ist, dass der Gashebel automatisch in die Nullstellung zurückkehrt.
- Alle Schutzbleche und Sicherheitsvorrichtungen müssen für den Betrieb des Gerätes korrekt befestigt sein.
- Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch sorgfältig auf lose oder beschädigte Teile. Beginnen Sie erst mit der Arbeit, wenn die entsprechenden Reparaturen oder Einstellungen vorgenommen worden sind.
- Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf Kraftstofflecks. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel sicher verschlossen ist.
- Verwenden Sie das Gerät nur im Tageslicht oder in ausreichendem Kunstlicht.
- Achten Sie darauf, dass sich während des Betriebs im Umkreis von 15 m keine anderen Personen aufhalten.
- Passen Sie vor dem Starten den Handgriff Ihrer Körpergröße an, und achten Sie darauf, dass der Schneidkopf keine Gegenstände berührt.
- Machen Sie sich bewusst, welche Gefahr für Ihren Kopf, Ihre Hände und Ihre Füße bestehen kann.
- Schauen Sie sich die zu schneidenden Bereiche

sorgfältig an. Entfernen Sie sämtliches Laub, das sich im Faden verfangen kann. Entfernen Sie zudem alle Gegenstände, die beim Schneiden weggeschleudert werden können.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR BENZINBETRIEBENE TRIMMER UND FREISCHNEIDER



WARNUNG: Benzin ist äußerst brennbar, und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Achten Sie auf folgendes:

- 1) Lagern Sie Benzin nur in Behältern, die für die Lagerung eines solchen Stoffes vorgesehen und zugelassen sind.
- 2) Stellen Sie immer den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Tank auffüllen. Solange der Motor heiß ist, dürfen Sie niemals den Tankdeckel abnehmen oder Benzin nachfüllen.
- 3) Im Tank kann sich Druck aufbauen. Lösen Sie den Deckel zunächst langsam, damit sich dieser Druck abbauen kann.
- 4) Füllen Sie Benzin nur in einem sauberen, gut belüfteten Raum nach. Wischen Sie übergelaufenes Benzin sofort auf. In einem solchen Fall müssen Sie alle Zündquellen fernhalten und mit dem Starten des Motors warten, bis sich das Benzin verflüchtigt hat.
- 5) Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Benzin bzw. Benzin/Öl-Gemisch verwenden. Zum Betrieb muss der Tankdeckel fest sitzen.
- 6) Starten Sie das Gerät mindestens drei Meter von der Stelle entfernt, wo Sie es betankt haben. Rauchen Sie während des Tankens oder des Betriebes nicht, und achten Sie darauf, dass keine Funken oder offene Flammen in den Arbeitsbereich gelangen.

WÄHREND DES BETRIEBES

- Verwenden Sie diesen Freischneider nur für den dafür vorgesehenen Zweck zum Schneiden von Gras, Gestrüpp und Unkraut.
- Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Befinden Sie sich immer in der Startstellung, wenn Sie das Starterseil ziehen.
- Seien Sie immer aufmerksam. Um sich und andere nicht zu verletzen, sollten Sie mit diesem Gerät nicht arbeiten, wenn Sie müde sind.
- Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol und Medikamenten.
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie dieses Gerät betreiben.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Tragen Sie immer festes Schuhwerk mit Gummisohlen. Wir empfehlen, dass Sie Handschuhe, Gehörschutz und lange Hosen tragen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schals, Ketten, Krawatten usw. Diese könnten in den Lufterlass gezogen werden. Achten Sie auch darauf, dass langes Haar nicht in den Lufterlass geraten kann. Binden Sie langes Haar hinter dem

Kopf zusammen, so dass der Hals- und Schulterbereich frei bleibt.

- Bleiben Sie mit Händen, Gesicht und Füßen von allen beweglichen Teilen fern. Versuchen Sie nicht, den Faden zu berühren oder zu stoppen, solange er sich dreht.
- Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur in gut belüfteten Außenbereichen. In geschlossenen Räumen können Kohlenmonoxidabgase tödlich sein.
- Beugen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie immer auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
- Berühren Sie nicht den Auspuff oder den Zylinder. Diese Teile werden beim Betrieb äußerst heiß und bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes noch kurze Zeit heiß.
- Halten Sie den Freischneider bei der Arbeit immer mit beiden Händen. Halten Sie sowohl den vorderen als auch den hinteren Griff gut fest.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Schneidkopfes. Alle beschädigten Teile müssen sofort ausgetauscht werden. Halten Sie sich beim Austausch an die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.
- Wenn Sie einen Gegenstand treffen oder sich darin verfangen, stellen Sie den Motor sofort ab, und überprüfen Sie ihn auf eine mögliche Beschädigung. Reparieren Sie eine mögliche Beschädigung, bevor Sie versuchen, die Arbeit fortzusetzen. Betreiben Sie den Freischneider nicht, wenn sich daran lose oder beschädigte Teile befinden.
- Lassen Sie den Motor nicht schneller laufen, als zum Schneiden, Trimmen oder Säubern von Kanten nötig ist. Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl laufen, wenn Sie nicht schneiden.
- Die Fadenschutzabdeckung muss beim Betrieb des Freischneiders immer angebracht sein. Wenn dies nicht der Fall ist, kann der Motor zu heiß werden. ARBEITEN SIE NUR MIT DEM GERÄT, WENN DIE SCHUTZABDECKUNG ANGEBRACHT IST.
- Die Schneidlinie darf nicht über die in diesem Handbuch angegebene Länge des Schutzbleches hinausgehen.
- Achten Sie darauf, dass der Freischneider nicht mit Pflanzenteilen oder anderen Materialien verschmutzt ist.
- Stellen Sie den Motor immer ab, wenn Sie beim Schneiden eine Pause einlegen oder in einen anderen Bereich gehen.
- Ersetzen Sie den Auspuff und (gegebenenfalls) den Funkenschutz, falls sie funktionsuntüchtig sind.
- Um die Brandgefahr möglichst gering zu halten, müssen Motor und Auspuff frei von Gras, Laub und überschüssigem Schmierfett sein.
- Bei allen Eingriffen, ob zu Wartungsarbeiten, zu Reparaturen, zum Wechseln des Schneidkopfes oder zum Anbringen von Sicherheitseinrichtungen, muss der Motor abgestellt sein.

- Verwenden Sie zur Wartung dieses Freischneider nur Original-Ersatzteile. Diese Teile erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Die Verwendung abweichender Teile oder anderer, nicht für diesen Freischneider vorgesehener Zubehör- oder Zusatzteile kann zu schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen und Ihre Garantie unwirksam werden lassen.
- Arbeiten Sie nur mit dem Freischneider, wenn der richtige Trimmfaden installiert ist und beide Trimmfäden auf der richtigen Länge sind.

NACH DEM BETRIEB

- Reinigen Sie den Freischneider nach dem Betrieb von Gras- und Schmutzresten.
- Schließen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort ein, um es vor unbefugtem Gebrauch zu schützen.

WEITERE SICHERHEITSHINWEISE

- Wenn sich noch Benzin im Tank des Geräts befindet, lagern Sie es nicht in einem Gebäude, wo die Dämpfe durch offene Flammen oder Funken entzündet werden können.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum unterbringen.
- Sperren Sie den Freischneider in einem geeigneten, trockenen Raum ab, um ihn vor unbefugtem Gebrauch und Beschädigung zu schützen.

MONTAGE

MONTAGE DES HANDGRIFFES (Abb. 1)

Der Benzintrimmer ist mit einem Zusatzhandgriff ausgestattet. Sie können diesen in eine für Sie bequeme Arbeitsposition verstellen:

Schrauben Sie die untere Griffhalterung von dem beige-packten Zusatzhandgriff ab. Setzen Sie die untere Griffhalterung von unten an den Shaft und den Zusatzhandgriff deckungsgleich von oben darauf. Verschrauben Sie beide Teile miteinander. Positionieren Sie den Griff entsprechend der Pfeilrichtung siehe Warnaufkleber (B) (Abb. 1). Ziehen Sie die Schraube fest an.

MONTAGE DER SCHUTZABDECKUNG FÜR DAS METALLSCHNEIDBLATT (Abb. 2 - 3)

1. Setzen Sie die Schutzabdeckung auf das Getriebehäuse und richten Sie sie entsprechend der Montagebohrungen aus. Setzen Sie die 3 Schrauben wie in Abb. 2 aufgezeigt ein und ziehen Sie diese fest an.



ACHTUNG: Beachten Sie, dass alle Bauteile richtig montiert und die Schrauben festgezogen sind.



ACHTUNG! Befolgen Sie immer die Sicherheitsvorkehrungen. Der Freischneider darf nur für den Schnitt von Gras oder leichten Unkräutern eingesetzt werden. Es ist absolut verboten, andere Arten von Materialien zu schneiden. Benutzen Sie den Freischneider nicht als Hebel zum Anheben, Versetzen oder zum Zerklünnern

von Gegenständen; befestigen Sie ihn auch nicht an starren Halterungen. Es ist verboten, am Antrieb des Freischneider Geräte oder Zusätze anzubringen, die nicht vom Hersteller für diesen Zweck ausdrücklich angegeben sind.

MONTAGE DER SCHUTZSCHILDERWEITERUNG

Montieren Sie die Schutzschilderweiterung wie in Abb. 3 dargestellt mit Hilfe der 3 mitgelieferten Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben.



ACHTUNG: Die Kunststoffschutzabdeckung muss bei Betrieb mit Fadenschneidkopf immer installiert sein, um den Faden auf die richtige Länge zu kürzen und den Benutzer zu schützen.

MONTAGE DES FADENSCHNEIDKOPFS

1. Entfernen Sie den Splint vom Ende der Antriebswelle (Abb. 5).
2. Stecken Sie einen Inbusschlüssel seitlich in das Loch des unteren Halteflansches, um ein Mitdrehen des Getriebes zu verhindern. Schrauben Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Mutter ab - im Uhrzeigersinn.
3. Nehmen Sie den oberen Halteflansch ab.
Bewahren Sie die Mutter, den Splint und den oberen Halteflansch gut auf. Diese werden für die Montage des Metallschneidblatts benötigt !
4. Schrauben Sie den Fadenschneidkopf auf die Gewindespindel auf - im Gegenuhrzeigersinn - und drehen Sie ihn handfest. (Abb. 4)

Bitte beachten, dass die Fadenspule ordnungsgemäß im Spulengehäuse sitzt, dass sich die Feder unter der Fadenspule befindet und dass die Fadenenden durch die beiden Fadenösen nach aussen geführt sind.

MONTAGE DES METALLMESSERS



ACHTUNG ! - Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn das Schneidblatt verbogen ist oder die Schneidzähne angeschlagen sind oder fehlen. Wechseln Sie ein schadhaftes Schneidblatt sofort aus !



ACHTUNG ! - Bedienen Sie Geräte mit Schneidblatt niemals ohne ordnungsgemäß angebrachten Metallschneidblattschutz. Bedienen Sie das Gerät nicht bei schadhaftem Blattschutz.




ACHTUNG ! - Tragen Sie bei Arbeiten am Schneidblatt stets feste Schutzhandschuhe.

1. Entfernen Sie den Splint vom Ende der Antriebswelle (Abb. 5).
2. Stecken Sie einen Inbusschlüssel seitlich in das Loch des unteren Halteflansches, um ein Mitdrehen des Getriebes zu verhindern. Schrauben Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Mutter ab - im Uhrzeigersinn.
3. Nehmen Sie den oberen Halteflansch ab.
4. Montieren Sie das Schneidblatt wie in Abb. 7 dargestellt. Setzen Sie den Flansch mit der flachen Oberfläche auf das Schneidblatt auf (Abb. 7)


- Ziehen Sie die Mutter **im Gegenuhrzeigersinn** mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest an.
- Sichern Sie die Schraube wieder mit dem Splint (Abb. 8).
- Entfernen Sie nun unbedingt die Blockierung, indem Sie den Inbusschlüssel seitlich aus dem Halteflansch ziehen.
- Falls Sie das Metallschneidblatt gegen den Fadenschneidkopf auswechseln möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:
Stecken Sie einen Inbusschlüssel seitlich in das Loch des unteren Halteflansches, um ein Mitdrehen des Getriebes zu verhindern (Abb. 4) Drehen Sie den Fadenschneidkopf **im Uhrzeigersinn** von Hand ab. Fahren Sie fort, wie unter Punkt 4-6 beschrieben.

MONTAGE DES SCHAFTES (Abb. 9 - 11)


 **Achtung: Vor Montieren des Schaftes schalten Sie das Gerät ab. Verletzungsgefahr !**

Hinweis: Um das Montieren oder Abmontieren des Schaftes zu erleichtern, stellen Sie das Gerät auf den Boden oder eine Werkbank.

- Lockern Sie den Knopf (A) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 9).
- Halten Sie den Schaftes (B) fest und drücken Sie ihn gerade in das Schnellwechsel-Verbindungsstück (C) bis der Freigabeknopf (D) im entsprechenden Loch (E) des Verbindungsstückes einrastet (Abb. 9+10).
- Drehen Sie den Knopf (A) im Uhrzeigersinn zum Festziehen (Abb. 11).

 **Vorsicht: Vor Betrieb muss der Freigabeknopf im Loch des Verbindungsstückes eingerastet und der Knopf fest angezogen sein !**

MONTAGE DES SCHULTERGUTS

 **ACHTUNG ! - Benutzen Sie stets den Tragegurt. Befestigen Sie den Gurt am Gerät unmittelbar nach dem Start, während der Motor im Leerlauf läuft. Bevor Sie den Tragegurt abnehmen, schalten Sie den Motor stets aus.**


- Legen Sie den Tragegurt so an, dass der Gurt über der linken Schulter liegt (Abb. 12).
- Befestigen Sie den Karabinerhaken an der Schafthalterung des Schafts (Abb. 13)
- Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich das Schneidwerkzeug im eingehängten Zustand parallel zum Boden befindet. Ermitteln Sie den für das montierte Schneidwerkzeug richtigen Einhängpunkt, indem Sie ein paar Übungsschwünge bei nicht laufendem Motor durchführen.


HINWEIS: Bei eingehängtem Tragegurt niemals den Motor starten !

TREIBSTOFF UND ÖL

TREIBSTOFF

Verwenden Sie für optimale Ergebnisse normalen, bleifreien Treibstoff gemischt mit speziellem 2-Takt-Motoröl (40:1). Halten Sie sich an die Mischanweisung.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie niemals reinen Treibstoff ohne Öl. Der Motor wird hierdurch beschädigt und Sie verlieren den Garantieanspruch für dieses Produkt. Verwenden Sie keine Treibstoffmischung, die länger als 90 Tage gelagert wurde.

 **ACHTUNG:** Verwenden Sie nur hochwertiges 2-Takt-Mischungsöl für luftgekühlte Motoren, Mischungsverhältnis 40:1.

TREIBSTOFFMISCHUNG

Mischen Sie den Treibstoff mit 2-Takt-Öl in einem geeigneten Behälter. Entnehmen Sie das Mischungsverhältnis von Treibstoff zu Öl der Mischtafel. Schütten Sie den Behälter, um alles sorgfältig zu mischen.

Tabelle für Treibstoffmischung



Benzin	2-Takt-Öl/40:1
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

 **ACHTUNG:** Bei falschem Mischungsverhältnis verlieren Sie Ihren Garantieanspruch .

STARTVORGANG

Kaltstart

Um den Motor beim Starten nicht zu überlasten, kürzen Sie den Schneidfaden auf 17 cm (Abb. 14).

- Stellen Sie den Zündschalter auf Position "I" (Abb. 15)
- Schieben Sie die Starterklappe auf Position "Start"  (Abb. 16). Beim Warmstart ist dies nicht mehr notwendig.
- Drücken Sie die Kraftstoffpumpe (A) 8 mal (Abb. 17).
- Ziehen Sie das Starterseil 2-3 mal (Abb. 18) - ein gleichmässiges, schnelles Ziehen ist erforderlich um den Motor zu zünden.
- Schieben Sie die Starterklappe auf Position „RUN“  (Abb. 19), geben Sie mit dem Gashebel etwas Gas und ziehen Sie erneut am Starterseil, bis der Motor startet. Zum Betätigen des Gashebels 9 muss zuvor der Sperrhebel 11 gedrückt werden (Abb. 20).
- Lassen Sie den Motor für ca. 10 Sekunden im Leerlauf warm laufen.
- Sollte der Motor nicht starten, wiederholen Sie die Schritte 1-5.

HINWEIS: Startet der Motor nach wiederholten Versuchen nicht, verfahren Sie bitte, wie im Kapitel "Fehlerbehebung" beschrieben.

HINWEIS: Ziehen Sie das Starterseil immer gerade heraus. Bei einem schrägen Herausziehen reibt das Seil an der Öse. Diese Reibung verursacht ein Aufspalten des Fadens und somit höheren Verschleiss. Halten Sie den Startgriff immer fest, wenn das Seil zurückgezogen wird. Achten Sie darauf, dass das Seil nicht zurückschnellt wenn es ausgezogen ist. Dies könnte ein Verhaken des Seils und/oder einen Schaden am Startergehäuse hervorrufen.

STARTEN BEI WARMEM MOTOR

CHOKE NICHT VERWENDEN!

Falls der Kraftstofftank leer war, wiederholen Sie nach dem auffüllen die Schritte 1 und 5 unter KALTSTART.

MOTOR ABSTELLEN (Abb. 21)

Lösen Sie den Gashebel. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen. Drücken Sie den Zündschalter auf die Position „STOP“. Der Motor stoppt jetzt.



Vorgehen bei Nothalt: Wenn es notwendig ist, das Gerät unverzüglich zu stoppen, drücken Sie den Schalter für STOP.

BEDIENUNGSHINWEISE

- Sind Sie mit dem Freischneider nicht vertraut, üben Sie den Umgang bei nicht laufendem Motor (AUS/STOP).
- Gelände immer überprüfen, feste Gegenstände wie Metallteile, Flaschen, Steine o.ä. können weggeschleudert werden und ernste Verletzungen verursachen, sowie das Gerät dauerhaft beschädigen. Sollten Sie aus Versehen einen festen Gegenstand mit dem Freischneider berühren, schalten Sie den Motor sofort aus (AUS/STOP) und untersuchen Sie den Freischneider auf eventuelle Schäden. Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn es beschädigt ist oder Mängel aufweist.
- Trimmen und Schneiden Sie immer im oberen Drehzahlbereich. Lassen Sie den Motor zu Beginn des Mähens oder während des Trimmens nicht in niedriger Drehzahl laufen.
- Benutzen Sie das Gerät nur zum vorgesehenen Zweck, wie Trimmen und Unkraut mähen.
- Halten Sie den Fadenkopf niemals über Kniehöhe während des Betriebes.
- Bei Hangmäharbeiten stehen Sie bitte stets unter der Schneidvorrichtung. Arbeiten Sie nur an Abhängen und Hügeln wenn Sie sicheren und festen Boden unter den Füßen haben.

TRIMMEN

Der Freischneider, ordnungsgemäss ausgerüstet mit Schutzschild und Fadenkopf, trimmt hohes Gras/ Gestrüpp und Unkraut an schwer zu erreichenden Stellen - entlang Zäunen, Wänden, Fundamenten und um Baumstämme. Der Trimmer kann auch zu Abmäharbeiten bis zum Boden benutzen werden (z.B. Ausputzarbeiten im Garten und an unübersichtlichem, dicht bewachsenem Gelände).



HINWEIS: Auch mit äusserster Vorsicht führt Trimmen an Fundamenten, Steinmauern, etc. zu einem erhöhtem Fadenverschleiss.

TRIMMEN / MÄHEN

Schwingen Sie den Freischneider in sichelartiger Bewegung von Seite zu Seite. Halten Sie den Fadenkopf stets parallel zum Boden. Überprüfen Sie das Gelände und legen Sie die gewünschte Schneidhöhe fest. Führen und halten Sie den Fadenkopf in der gewünschten Höhe, zwecks gleichmässigem Schnitt (Abb. 22)

KURZES SCHNEIDEN

Führen Sie den Freischneider gerade mit leichter Neigung nach vorne, so dass sich dieser knapp über dem Boden bewegt. Trimmen Sie immer weg vom Körper, niemals in Richtung des Benutzers (Abb. 23).

TRIMMEN AN ZAUN UND FUNDAMENTEN

Um an Zäunen, Pfosten, Steinwänden und Fundamenten zu trimmen, führen Sie das Gerät langsam und mit Vorsicht, ohne den Faden auf Hindernisse aufprallen zu lassen. Wenn das Schneidwerkzeug auf ein festes Hindernis (Stein, Mauer, Baumstamm, o.ä.) trifft, besteht die Gefahr des Rückschlages und höherem Verschleiss des Fadens.

TRIMMEN UM BAUMSTÄMME

Um Baumstämme herum führen Sie den Freischneider mit Vorsicht und langsam, so dass der Schneidfaden die Baumrinde nicht berührt. Mähen Sie um Baumstämme von links nach rechts. Erfassen Sie Grass und Unkraut mit der Spitze des Fadens und neigen Sie den Fadenkopf leicht nach vorne.

ABMÄHEN

Beim Abmähen erfassen Sie die gesamte Vegetation bis zum Grund. Dazu neigen Sie den Fadenkopf im 30 Grad Winkel nach links. Stellen Sie den Handgriff in die gewünschte Position. Beachten Sie die erhöhte Verletzungsgefahr des Benutzers, Umherstehender und Tiere, sowie die Gefahr der Sachbeschädigung durch weggeschleuderte Objekte (z.B. Steine) (Abb. 23).

SCHNEIDEN MIT SCHNEIDBLATT

Beim Schneiden mit dem Schneidblatt tragen Sie bitte stets eine Schutzbrille, Gesichtsschutz, Schutzkleidung und Schultertragegurt.

SENSEN

Führen Sie das Gerät mit Schneidblatt wie eine Sense zum Schneiden von Wildwuchs, verfilztem Gras und Gestrüpp. Benutzen Sie das Schneidblatt nicht für stärkere Hölzer.

VERKLEMMEN

Sträucher und Bäume können das Schneidblatt einklemmen und ein Stoppen des Blattes verursachen. Vermeiden Sie ein Verklemmen indem Sie geeignetes Gebüsch von der gegenüberliegenden Seite schneiden. Verklemmt das Schneidblatt während des Schneidens, stoppen Sie den Motor sofort. Halten Sie das Gerät nach oben und vermeiden Sie, dass das Schneidblatt verbiegt oder bricht, während Sie das zu mähende Gehölz vom Schneidblatt wegdücken.

VERMEIDEN VON RÜCKSCHLAG

Beim Einsatz von Metallschneidwerkzeugen (Dickichtmesser) besteht die Gefahr des Rückschlagens, wenn das Werkzeug auf ein festes Hindernis (Baumstamm, Ast, Stein, etc.) trifft. Das Gerät wird dabei zurückgeschleudert. - gegen die Drehrichtung des Werkzeuges. Dies kann zu Verlust der Kontrolle über das Werkzeug führen - Verletzungsgefahr für Benutzer und Umherstehende !

Benutzen Sie Metallschneidwerkzeuge nicht in der Nähe von Zäunen, Metallpfosten, Grenzsteine oder Fundamenten.

Schneidfaden verlängern

Zur Verlängerung des Schneidfadens, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und tippen (BUMP) den Fadenkopf

auf den Boden. Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die erforderliche Länge (Abb. 24).



Wichtig: Benutzen Sie keinen Metalldraht oder plastikumhüllten Metalldraht irgendeiner Art im Fadenkopf. Dies kann zu schweren Verletzungen beim Benutzer führen.



ACHTUNG: Entfernen Sie regelmässig alle Rasen- und Unkrautreste um ein Überhitzen des Schaftrohrs zu vermeiden. Rasen-/Gras-/Unkrautreste verfangen sich unterhalb des Schutzschildes (Abb. 25), dies verhindert eine ausreichende Kühlung des Schaftrohrs. Entfernen Sie die Reste vorsichtig mit einem Schraubenzieher oder dergleichen.

Schneidfaden erneuern

1. Entfernen Sie die Verschlusschraube durch Drehen im Uhrzeigersinn (Abb. 26).
2. Entfernen Sie die Fadenspule und Feder von der Spindel.
3. Entfernen Sie den verbleibenden Schneidfaden.
4. Legen Sie einen 5 m x 2,2 mm Faden in 2 Hälften zusammen. Legen Sie das Schlaufenende in den Schlitz der Fadenspule ein (Abb. 27). Der Schlitz befindet sich in dem Mittelsteg, der die beiden Fadenkammern trennt.
5. Wickeln Sie beide Fadenhälften gleichzeitig auf die Spule auf. Die Wickelrichtung ist in die Spule eingepägt: „Wind Cord“. Achten Sie auf feste Spannung und darauf, dass sich die beiden Fadenhälften im jeweiligen separaten Spulengehäuse befindet. Wickeln Sie den Faden auf, bis jeweils 15 cm Fadenlänge verbleiben (Abb. 28).
6. Führen Sie die jeweiligen Enden der Schnur durch die Öffnungen an der gegenüberliegenden Seite der Spule (Abb. 29).
7. Führen Sie die Feder über die Spindel und fädeln Sie die Fadenenden durch die Ösen im Gehäuse (Abb. 30).
8. Führen Sie die Spule ins Gehäuse während Sie die Fadenenden durch die Öse ziehen. Stellen Sie sicher, dass die Feder richtig zur Spule und Gehäuse positioniert ist (Abb. 31).
9. Ist die Spule im Gehäuse platziert, drücken Sie diese fest ins Gehäuse, so dass die Feder gespannt ist. Ziehen sie fest an beiden Enden des Fadens, so dass dieser nicht zwischen Spule und Gehäuse eingeklemmt ist. Halten Sie die Federspannung durch konstanten Druck auf die Spule im Gehäuse und befestigen Sie die Schraube im Gegenuhrzeigersinn. Ziehen Sie die Schraube nur handfest an (Abb. 31).
10. Kürzen Sie die Fadenschnur auf ca. 17 cm, um den Motor in der Start- und Aufwärmphase geringer zu belasten (Abb. 14).

WARTUNG- UND INSTANDHALTUNG



ACHTUNG ! - Tragen Sie bei den Wartungsarbeiten stets Schutzhandschuhe. Führen Sie keine Wartung bei warmen Motor aus.

LUFTFILTER

Um den Luftfilter zu reinigen:

1. Drehen Sie die Halteschraube 1 des Luftfilterdeckels heraus (Abb. 32+33).
2. Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser. **Benutzen Sie niemals Benzin !**
3. Lassen sie den Filter an der Luft trocknen.
4. Nun setzen Sie den Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

HINWEIS: Ersetzen sie den Luftfilter, wenn verschlissen, beschädigt oder zu stark verschmutzt.

TANKVERSCHLUSS / KRAFTSTOFFILTER



ACHTUNG: Vor Beginn des Austausches entfernen Sie bitte den Kraftstoff aus dem Gerät und lagern diesen in einem zulässigen Kanister. Tankverschluss vorsichtig öffnen, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann.

HINWEIS: Halten Sie das Entlüftungsventil und den Tankdeckel sauber (Abb. 34).

1. Kraftstoffsaugkopf und Filter (A) mit einem Haken o.ä. aus dem Tank ziehen (Abb. 35).
2. Ziehen Sie den Saugkopf durch Drehbewegung ab (Abb. 35).
3. Ersetzen sie den Filter.

HINWEIS: Benutzen Sie den Trimmer niemals ohne Kraftstofffilter. Schwerwiegende Motorschäden können die Folge sein.

VERGASEREINSTELLUNG

Der Vergaser ist ab Werk optimal eingestellt. Sollten weitere Einstellungen erforderlich sein, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Kundendienst.

ZÜNDKERZE

1. Zündkerzenelektrodenabstand = 0,6 -0,7 mm (Abb. 36)
2. Ziehen Sie die Zündkerze in einem Drehmoment von 12-15 Nm an. Setzen Sie die Zündstecker auf die Zündkerze auf.

SCHÄRFEN DES FADENSCHNURMESSERS

1. Entfernen Sie das Schneidmesser (E) vom Schutzschild (F) (Abb. 37).
2. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schärfen Sie das Messer mit einer Flachfeile. Feilen Sie mit Vorsicht um den Schärfwinkel einzuhalten. Feilen Sie stets nur in einer Richtung.

TRANSPORT, HANDHABUNG

- Beim Transport und sonstigen Umgang mit dem Gerät sollte der Messerschutz angebracht sein.
- Der Motor sollte abgestellt werden, wenn das Gerät von einem Arbeitsbereich zum nächsten bewegt wird.
- Nachdem der Motor abgeschaltet wurde, ist der Auspufftopf noch immer heiß. Berühren Sie niemals heiße Teile wie den Auspufftopf.
- Prüfen sie, ob kein Kraftstoff aus dem Tank gelaufen ist.

LAGERUNG

1. Alle vorangehenden Wartungsvorschriften befolgen.
2. Den Trimmer sehr gut reinigen und die Metallteile einfetten.
3. Den Kraftstofftank entleeren und den Deckel wieder aufschrauben.
4. Ist der Tank entleert, starten Sie den Motor.
5. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen bis er stoppt, zum Entleeren des Vergasers von Kraftstoff.
6. Lassen Sie den Motor abkühlen (ungefähr 5 Minu-ten).
7. Lösen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
8. Füllen Sie einen Teelöffel mit reinem 2-Takt Öl in den Brennraum. Ziehen Sie das Starterseil mehrmals langsam zum Verteilen des Öls im Inneren des Motors. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
9. Lagern Sie das Gerät an einem kühlen, trockenen Ort, sicher vor offenen Flammen und Hitzequellen wie Durchlauferhitzer, Ölheizkessel, etc..



ACHTUNG: Alle Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, müssen bei einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden. Zur Gewährleistung eines konstanten und ordnungsgemässen Betriebs dürfen nur **ORIGINAL-ERSATZTEILE** verwendet werden.

WIEDERINBETRIEBNAHME

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie das Starterseil schnell durch um verbleibendes Öl aus der Brennkammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie deren Elektrodenabstand. Ersetzen Sie die Zündkerze bei Bedarf.
4. Bereiten Sie das Gerät zum Einsatz vor.
5. Füllen Sie den Tank mit der richtigen Kraftstoff-Ölmischung. Siehe Kapitel "Treibstoff und Öl".

ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Reste von Kettenöl bzw. 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle.

Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie Öltank und Benzintank sorgfältig und geben Sie die Reste an eine Sammelstelle. Geben Sie das Gerät bitte (ebenfalls) in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

ERSATZTEILE

- Fadenspule # 73500400
Schneidblatt # 73104511

GARANTIEBEDINGUNGEN

Für dieses Benzinwerkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, **ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Benzinfreischneider XL 25 SSL / XL 30 SSL**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **2006/42/EG** (EG-Maschinenrichtlinie), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **97/68/EG** in der geänderten Fassung von **2002/88/EG** Abgasrichtlinie, Anhang IV und **2000/14/EG** (Geräuschartlinie) einschliesslich Änderungen entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:
EN ISO 11806:2008, EN ISO 14982:1998

gemessener Schalleistungspegel 109,7 dB (A)
garantierter Schalleistungspegel 112,0 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V/Richtlinie 2000/14/EG

Das Baujahr ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Münster, 22.10.2010

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH
CE-Konformitätsbevollmächtigter Mogatec GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Serien-Nr. 30386xxxxxxx - 30386xxxxxxx

FEHLER DES MOTORS BEHEBEN

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	KORREKTUR
Der Motor startet nicht, oder er startet, aber läuft nicht weiter.	Falscher Startvorgang	Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Verrußte Zündkerze	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
	Verstopfter Treibstoff-Filter.	Ersetzen Sie den Treibstoff-Filter.
Der Motor startet, aber läuft nicht mit voller Leistung.	Falsche Hebelposition am Choke.	Setzen Sie den Hebel auf RUN (Betrieb)
	Verschmutztes Funkengitter.	Ersetzen Sie das Funkengitter.
	Verschmutzter Luftfilter	Filter entfernen, reinigen und erneut einsetzen.
	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Motor stottert.	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
Keine Leistung bei Belastung.		
Motor läuft sprunghaft.	Falsch eingestellte Zündkerze.	Zündkerze reinigen/einstellen oder ersetzen.
Übermäßig viel Rauch.	Falsch eingestellte Vergasermischung.	Lassen Sie den Vergaser vom autorisierten Kundendienst einstellen.
	Falsche Treibstoffmischung.	Verwenden Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 40:1).

CONTENUTO	PAGINA
IMMAGINI	I
SIMBOLI DI SICUREZZA E SIMBOLI INTERNAZIONALI	IT-2
DATI TECNICI	IT-3
AVVERTENZE DI SICUREZZA	IT-3
MONTAGGIO	IT-5
MONTAGGIO DELLA MANIGLIA	
MONTAGGIO DELLA COPERTURA PROTETTIVA PER LA LAMA DI TAGLIO METALLICA	
MONTAGGIO DELLA PROTEZIONE PER FILO TAGLIENTE	
MONTAGGIO DELLA TESTA DI TAGLIO FILO	
MONTAGGIO DEL COLTELLO DI METALLO	
MONTAGGIO DELL'ASTA	
MONTAGGIO DELLA CINTURA A TRACCOLLA	
CARBURANTE ED OLIO	IT-6
CARBURANTE	
MISCELA CARBURANTE	
PROCEDURA D'AVVIO	IT-6
AVVIAMENTO A FREDDO	
AVVIO A MOTORE CALDO	
ARRESTO DEL MOTORE	
AVVERTENZE PER L'USO	IT-7
MANUTENZIONE	IT-8
TRASPORTO, MANIPOLAZIONE	IT-8
DEPOSITO	IT-8
SMALTIMENTO E PROTEZIONE DELL'AMBIENTE	IT-9
PEZZI DI RICAMBIO	IT-9
GARANZIA	IT-9
DICHIARAZIONE CE DI CONFORMITÀ	IT-9
ELIMINAZIONE DEI GUASTI AL MOTORE	IT-10
SERVIZIO	IV

SIMBOLI DI SICUREZZA E SIMBOLI INTERNAZIONALI

Nelle presenti istruzioni per l'uso sono descritti simboli di sicurezza nonché simboli e pittogrammi internazionali che potrebbero essere riportati sull'attrezzo. Leggere le istruzioni per l'uso per acquisire la necessaria conoscenza delle indicazioni relative a sicurezza, montaggio, uso, manutenzione e riparazione dell'attrezzo.

SIMBOLI	SIGNIFICATO
	<ul style="list-style-type: none"> • LEGGERE LE ISTRUZIONI PER L'USO L'inosservanza delle istruzioni per l'uso e delle disposizioni di sicurezza può essere causa di gravi lesioni. Prima di avviare ed azionare il presente attrezzo leggere le istruzioni per l'uso.
	<ul style="list-style-type: none"> • INDOSSARE COPRICAPO/OCCHIALI PROTETTIVI E PARAORECCHI AVVERTENZA: eventuali oggetti proiettati in aria possono provocare gravi lesioni agli occhi. Un rumore eccessivo può essere causa di perdita dell'udito. Durante l'uso di questo attrezzo si raccomanda pertanto di indossare occhiali protettivi e paraorecchi. La caduta di oggetti può provocare gravi ferite alla testa. Nell'azionare la macchina indossare un copricapo.
	<ul style="list-style-type: none"> • MANTENERE LE ALTRE PERSONE A DISTANZA AVVERTENZA: accertarsi che non vi sia nessuno nel raggio di 15 m intorno alla zona di lavoro. Tale avvertenza vale in modo particolare per i bambini e per gli animali.
	<ul style="list-style-type: none"> • INDOSSARE PROTEZIONE PER I PIEDI E GUANTI Indossare stivali resistenti e guanti durante l'uso dell'attrezzo.
	<ul style="list-style-type: none"> • SIMBOLO D'AVVERTIMENTO Segnala pericolo, avvertimento o motivo di particolare cautela. Può essere utilizzato in combinazione con altri simboli o pittogrammi.
	<ul style="list-style-type: none"> • DISTANZA DELL'IMPUGNATURA La freccia indica la direzione in cui deve essere installata l'impugnatura. Questa posizione non deve essere superata!
	<ul style="list-style-type: none"> • ATTENZIONE: SUPERFICIE INCANDESCENTE Non toccare in nessun caso lo scarico, gli ingranaggi incandescenti o il cilindro. In caso contrario si rischia di procurarsi gravi ustioni. Questi componenti dell'attrezzo durante l'uso diventano estremamente caldi e tali rimangono per un breve intervallo di tempo anche una volta spento l'attrezzo.
	<ul style="list-style-type: none"> • PERICOLO DI FERIMENTO! Fare attenzione ad eventuali oggetti scagliati in aria.
	<ul style="list-style-type: none"> • NUMERO DI GIRI MASSIMO Numero di giri massimo del gruppo di taglio. Non si può utilizzare l'attrezzo con un numero di giri superiore.
	<ul style="list-style-type: none"> • NUMERO DI GIRI MASSIMO Numero di giri massimo del gruppo di taglio. Non si può utilizzare l'attrezzo con un numero di giri superiore.

Decespugliatore a benzina

1. Dati tecnici


Modello		XL 25 SSB	XL 30 SSB
Potenza motore	kW	0,8	1,0
Tipo di motore:		a due tempi	a due tempi
Cilindrata	cm ³	25	30
Carburante	miscela benzina/olio	40:1	40:1
Capacità serbatoio	ml	600	600
Numero di giri massimo motore	min ⁻¹	10.500	10.500
Numero di giri al minimo	min ⁻¹	3:000	3.000
Numero di giri massimo dell'utensile da taglio	min ⁻¹	8.500	8.500
Consumo di carburante	kg/h	0,38	0,38
Larghezza di taglio	cm	43	43
Spessore del filo	mm	2,0	2,2
Scorta filo	m	2 x 3,0	2 x 2,5
Prolunga del filo		automatismo ad impulsi	
Peso	kg	5,5	5,6
Livello di pressione sonora	dB (A) secondo EN 27917	96,5 [K 3,0 dB(A)]	96,5 [K 3,0 dB(A)]
Vibrazioni - a tutto gas	m/s ² secondo ISO 7916	9,9 [K 1,5 m/s ²]	9,9 [K 1,5 m/s ²]
Vibrazioni - in folle	m/s ² secondo ISO 7916	3,2 [K 1,5 m/s ²]	3,2 [K 1,5 m/s ²]

La casa produttrice si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche.

Gli apparecchi sono stati costruiti secondo le disposizioni vigenti, DIN EN ISO 11806, e rispondono pienamente ai requisiti prescritti dalla legge sulla sicurezza degli strumenti di lavoro e dei prodotti.

AVVERTENZE DI SICUREZZA

Indicazioni sull'emissione di rumori in base alla legge tedesca sulla sicurezza delle apparecchiature e dei prodotti (GPSG) e/o alla Direttiva Macchine: se il livello di pressione acustica determinato nel posto di lavoro supera gli 80 dB(A). In un simile caso, bisogna prevedere per l'utente delle misure di isolamento acustico (per esempio il portare un dispositivo di protezione sonora).

 **Attenzione: inquinamento acustico! Prima dell'impiego prendere conoscenza delle norme regionali.**

PRIMA DELLA MESSA IN FUNZIONE

- Conservare le presenti istruzioni per l'uso insieme al trimmer e tenerle sempre a portata di mano.
- Leggerne attentamente il contenuto ed acquisire una dimestichezza sufficiente con i vari attuatori dell'attrezzo in modo da poterlo maneggiare con sicurezza.
- L'uso dell'attrezzo è vietato a bambini e ragazzi; questi ultimi possono utilizzarlo soltanto sotto la guida e la sorveglianza di un adulto che abbia la necessaria dimestichezza con l'attrezzo.
- Prima dell'uso verificare sempre che la testina di taglio sia correttamente fissata e che la leva dell'acceleratore ritorni automaticamente nella posizione zero.
- Tutte le lamiere di protezione ed i dispositivi di

sicurezza debbono essere debitamente montati e fissati per l'uso dell'attrezzo.

- Controllare sempre accuratamente l'attrezzo prima dell'uso per escludere che vi siano componenti malfermi o danneggiati. Iniziare a lavorare soltanto dopo aver effettuato le necessarie riparazioni o regolazioni.
- Utilizzare l'attrezzo soltanto alla luce del giorno in presenza di sufficiente illuminazione artificiale.
- Accertarsi che durante il lavoro non vi sia nessuno nel raggio di 15 metri.
- Prima dell'accensione adattare l'impugnatura alla propria corporatura ed accertarsi che la testina di taglio non tocchi alcun oggetto.
- Tenere in debita considerazione gli eventuali pericoli di ferimento che sussistono per capo, mani e piedi.
- Studiare bene le aree nelle quali si intende tagliare. Togliere tutto il fogliame e le fronde che potrebbero incepparsi nel filo. Rimuovere anche tutti gli oggetti che potrebbero essere scagliati in aria durante il taglio.

AVVERTENZE DI SICUREZZA PER TRIMMER A BENZINA E DECESPUGLIATORI



AVVERTENZA: la benzina è altamente infiammabile ed i vapori che si sviluppano durante la combustione potrebbero esplodere all'accensione. Occorre pertanto prestare attenzione a quanto segue:

- 1) conservare la benzina soltanto in recipienti indicati ed omologati per il deposito di tali sostanze.
- 2) Spegnerne sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di riempire il serbatoio. E' vietato togliere il tappo del serbatoio o rabboccare la benzina fintanto che il motore è ancora caldo.
- 3) All'interno del serbatoio si potrebbe creare pressione, quindi svitare lentamente il coperchio per scaricarla gradualmente.
- 4) Effettuare il rifornimento soltanto in un luogo asciutto e ben arieggiato. Eventuali fuoriuscite di benzina debbono essere immediatamente ripulite. In caso di fuoriuscita occorre comunque mantenersi lontani da qualsiasi fonte infiammabile ed attendere che la benzina si sia volatilizzata prima di avviare il motore.
- 5) Controllare che il tipo di benzina o miscela utilizzata sia quello giusto. Durante il funzionamento il coperchio del serbatoio deve essere saldamente chiuso.
- 6) Accendere l'attrezzo ad una distanza di almeno tre metri dal luogo in cui è stato effettuato il rifornimento. Non fumare durante l'immissione della benzina o durante l'uso dell'attrezzo e fare in modo che eventuali scintille o fiamme libere non possano raggiungere l'area di lavoro.

DURANTE IL FUNZIONAMENTO

- Utilizzare il trimmer esclusivamente per lo scopo previsto e cioè per tagliare erba, sterpaglia ed erbe infestanti.
- Evitare l'accensione inavvertita dell'attrezzo. Fare in modo di trovarsi sempre nella giusta posizione quando si tira il cavo d'accensione.
- Prestare sempre molta attenzione. Per non ferire se stessi o gli altri, evitare di lavorare con l'attrezzo quando si è affaticati.
- Non lavorare con il trimmer se si è sotto l'effetto di sostanze stupefacenti, alcol o farmaci.
- Indossare sempre gli occhiali protettivi durante l'uso dell'attrezzo.
- Indossare un abbigliamento idoneo. Non lavorare con l'attrezzo da scalzi o indossando sandali. Indossare sempre calzature robuste con suole di gomma. Si raccomanda di indossare guanti, cuffie paraorecchi e pantaloni lunghi.
- Non indossare indumenti larghi, sciarpe, catene, cravatte o simili poiché potrebbero essere trascinati all'interno degli ingranaggi dell'attrezzo. Chi dovesse avere i capelli lunghi, faccia inoltre attenzione a non avvicinare la testa alla presa d'aria poiché i capelli potrebbero essere risucchiati all'interno dell'attrezzo. In tal caso legare i capelli dietro la nuca in modo da tenere libere le zone del collo e delle spalle.
- Tenere mani, volto e piedi lontani da tutti i componenti mobili del trimmer. Non tentare di toccare o fermare il filo fintanto che esso è in movimento.
- Lavorare con l'attrezzo soltanto all'aperto ed in luoghi ben arieggiati. Nei luoghi chiusi le esalazioni di monossido di carbonio potrebbero essere letali.

- Non curvarsi eccessivamente in avanti. Fare in modo di mantenere sempre l'equilibrio ed una posizione sicura.
- Non toccare lo scarico o il cilindro. Durante il funzionamento queste parti diventano incandescenti e tali rimangono per un certo intervallo di tempo anche una volta spento l'attrezzo.
- Durante il lavoro reggere sempre il trimmer con entrambe le mani. Tenere saldamente sia l'impugnatura anteriore che quella posteriore.
- Controllare periodicamente le condizioni della testina di taglio. Tutti i pezzi danneggiati debbono essere immediatamente sostituiti. Durante la sostituzione attenersi alle necessarie precauzioni di sicurezza.
- Qualora l'attrezzo dovesse urtare un oggetto o rimanervi impigliato, spegnere subito il motore e controllare che non si sia danneggiato. Riparare eventuali danni prima di cercare di continuare a lavorare. Non utilizzare il trimmer se esso presenta parti staccate o danneggiate.
- Non far girare il motore più velocemente di quanto non sia necessario per tagliare, cimare o pulire bordi. Non portare il motore ad un numero elevato di giri se non si sta tagliando.
- La copertura protettiva del filo deve sempre essere montata durante l'utilizzo dell'attrezzo, in caso contrario il motore potrebbe surriscaldarsi. **LAVORARE CON L'ATTEZZO SOLTANTO QUANDO SU DI ESSO E' MONTATA LA COPERTURA PROTETTIVA.**
- La linea di taglio non deve superare la lunghezza della lamiera di protezione indicata nel presente manuale.
- Accertarsi che il trimmer non sia imbrattato da frammenti di piante o altri materiali.
- Spegnerne sempre il motore durante le pause e prima di spostarsi in un'altra zona.
- Sostituire lo scarico ed (eventualmente) il paraschintille se non sono in perfetto stato di servibilità.
- Al fine di ridurre al minimo il rischio d'incendio, occorre tenere sempre il motore e lo scarico liberi da erba, fogliame e grasso lubrificante in eccedenza.
- Per qualsiasi intervento, che si tratti di manutenzione, riparazione o sostituzione della testina di taglio, o di applicazione di dispositivi di sicurezza, il motore deve sempre essere spento.
- Per la manutenzione del trimmer utilizzare soltanto pezzi di ricambio originali disponibili presso i rivenditori autorizzati. L'impiego di pezzi diversi o di altri accessori o ricambi non indicati per questo trimmer può arrecare gravi lesioni all'utilizzatore e far decadere tutti i diritti di garanzia.
- Lavorare con il trimmer soltanto se su di esso è installato il giusto tipo di filo e se entrambi i fili sono regolati alla giusta lunghezza.

DOPO L'USO

- Una volta usato, pulire il trimmer rimuovendo eventuali residui di erba e sporco.
- Chiudere l'attrezzo in un luogo indicato onde impedire che venga utilizzato da persone non autorizzate.

ULTERIORI AVVERTENZE DI SICUREZZA

- Se vi è ancora benzina nel serbatoio dell'attrezzo, non depositarlo in un edificio nel quale potrebbe infiammarsi per la presenza di fiamme o scintille libere.
- Far raffreddare il motore prima di riporre l'attrezzo in un ambiente chiuso.
- Chiudere il trimmer in un luogo adatto ed asciutto onde impedire che venga utilizzato da persone non autorizzate o che si danneggi.

MONTAGGIO

MONTAGGIO DELL'IMPUGNATURA (fig. 1)

Il trimmer a benzina è dotato di un'impugnatura supplementare. Quest'ultima è regolabile nella posizione di lavoro più comoda per l'operatore:

svitare il supporto inferiore dall'impugnatura supplementare allegata al prodotto. Posizionare il supporto inferiore dell'impugnatura dal basso sull'asta e l'impugnatura supplementare su di essa di modo che le due parti combacino. Avvitare le due parti per fissarle l'una all'altra. Posizionare l'impugnatura seguendo la direzione indicata dalla freccia (vedi etichetta) (B) (fig. 1). Stringere bene la vite.

MONTAGGIO DELLA COPERTURA PROTETTIVA PER LA LAMA DI TAGLIO METALLICA (fig. 2 - 3)

1. Appoggiare la protezione in metallo sulla scatola della trasmissione e orientarla secondo le forature di montaggio. Inserire le viti (B) come mostrato in fig. 2 e serrarle.



ATTENZIONE: fare attenzione che tutti i componenti siano correttamente montati e che le viti siano ben serrate.



ATTENZIONE! – Osservare sempre le misure di sicurezza. Il tosatore va usato solo per tagliare erba o erbacce leggere. E' assolutamente vietato tagliare altri tipi di materiale. Non usare il tosatore come leva per alzare, spostare o per sminuzzare oggetti; è anche vietato fissarlo su supporti fissi. E' vietato, inoltre, applicare sul propulsore del tosatore apparecchiature o accessori non espressivamente permessi a tal fine dal costruttore.

MONTAGGIO DELLA PROTEZIONE PER FILO TAGLIANTE

Montare l'estensione dello schermo protettivo nelle modalità descritte in fig. 3 con l'ausilio delle 3 viti, dadi e rondelle forniti in dotazione.



ATTENZIONE: la protezione in materia plastica deve sempre essere installata durante il funzionamento con testa di taglio filo, per tagliare il filo sempre nella lunghezza corretta e per proteggere l'operatore.

MONTAGGIO DELLA TESTA DI TAGLIO FILO

1. Rimuovere la copiglia dall'estremità dell'albero di trasmissione (fig. 5).
2. Inserire una chiave a brugola lateralmente nel foro della flangia di sostegno inferiore per prevenire il trascinamento dell'ingranaggio nella rotazione. Con la chiave per dadi fornita in dotazione svitare il dado – in senso orario.
3. Smontare la flangia di sostegno superiore.
Conservare il dado, la copiglia e la flangia di sostegno superiore in un luogo sicuro poiché serviranno nuovamente per il montaggio della lama di taglio metallica!

4. Avvitare la testina tagliente con il filo sull'asta filettata – in senso antiorario - e stringerla a mano con forza. (Fig. 4)

Accertarsi che il rocchetto portafilo sia correttamente posizionato nel portarocchetto, che la molla si trovi sotto al rocchetto e che le estremità del filo siano infilte verso l'esterno nelle due apposite asole.

MONTAGGIO DEL COLTELLO DI METALLO



ATTENZIONE! – Non usare mai l'apparecchiatura nel caso che la lama di taglio sia piegata oppure con denti di taglio ammaccati o mancanti. Sostituire subito la lama di taglio quando è danneggiata !



ATTENZIONE! – Non usare mai le apparecchiature con lama di taglio senza la protezione della lama di taglio in metallo correttamente montato. Non fare uso dell'apparecchiatura nel caso di protezione lama danneggiata.



ATTENZIONE! – Durante i lavori con la lama di taglio indossare sempre guanti di protezione.

1. Rimuovere la copiglia dall'estremità dell'albero di trasmissione (fig. 5).
2. Inserire una chiave a brugola lateralmente nel foro della flangia di sostegno inferiore per prevenire il trascinamento dell'ingranaggio nella rotazione. Con la chiave per dadi fornita in dotazione svitare il dado – in senso orario.
3. Smontare la flangia di sostegno superiore.
4. Montare la lama nelle modalità illustrate in fig. 7. Collocare la flangia con la superficie piana sulla lama (fig. 7).
5. Con la chiave per dadi fornita in dotazione stringere saldamente il dado in senso antiorario.
6. Bloccare nuovamente la vite con la copiglia (fig. 8).
7. A questo punto rimuovere assolutamente il bloccaggio estraendo la chiave a brugola lateralmente dalla flangia di sostegno.
8. Qualora si desiderasse sostituire la lama metallica con la testina tagliente col filo, procedere nel seguente modo:

inserire una chiave a brugola lateralmente nel foro della flangia di sostegno inferiore per prevenire il trascinamento dell'ingranaggio nella rotazione (fig. 4). Svitare manualmente la testina tagliente col filo in senso orario. Procedere nelle modalità descritte ai punti 4-6.

MONTAGGIO DELL'ASTA (fig. 9 - 11)



Attenzione: prima di montare l'asta spegnere l'attrezzo. Pericolo di fermento!

Avvertenza: per agevolare il montaggio e lo smontaggio dell'asta, appoggiare l'attrezzo a terra o su di un banco da lavoro.

1. Allentare la manopola (A) ruotandola in senso antiorario (fig. 9).
2. Tenere ferma l'asta (B) e spingerla all'interno del raccordo a cambio rapido (C) fino a far scattare il pulsante di sblocco (D) in posizione nella relativa asola (E) del raccordo stesso (figg. 9+10).
3. Ruotare la manopola (A) in senso orario per stringere (fig. 11).



Attenzione: prima di azionare l'attrezzo, accertarsi che il pulsante di sblocco sia scattato in posizione nell'asola del raccordo e che la manopola sia ben avvvitata!

MONTAGGIO DELLA CINTURA A TRACOLLA



ATTENZIONE! – Fare sempre uso della cintura a tracolla. Fissare la cintura all'apparecchiatura subito dopo l'avvio mentre il motore va in folle. Prima di rimuovere la cintura a tracolla, spegnere sempre il motore.

1. Mettere la cintura a tracolla in modo tale che la cintura si trovi sulla spalla sinistra (fig. 12).
2. Fissare il gancio (A) al bordo forato (B) del fusto (fig. 13).
3. Regolare la lunghezza della cintura in modo tale che l'utensile di taglio, nello stato sospeso, si trovi parallelamente al terreno. Trovare il punto di sospensione corretto per l'utensile di taglio montato effettuando alcune manovre di prova a motore spento.

AVVERTENZA: non avviare mai il motore con cintura a tracolla agganciata !

CARBURANTE ED OLIO

CARBURANTE

Per ottenere risultati ottimali utilizzare carburante normale senza piombo miscelato ad olio speciale per motori a due tempi (rapporto di miscela 40:1). Rispettare le istruzioni fornite per la miscelazione.



ATTENZIONE: non utilizzare mai carburante puro senza aggiunta di olio, poiché in tal caso il motore si danneggerebbe e decadrebbero i diritti di garanzia sul prodotto. Non utilizzare miscele carburanti preparate e conservate per più di 90 giorni.



ATTENZIONE: utilizzare soltanto olio di qualità per miscele per motori a due tempi raffreddati ad aria, rapporto di miscela 40:1.

MISCELA CARBURANTE

Miscelare il carburante con olio per motori a due tempi in un recipiente omologato. Il rapporto di miscela è riportato nell'apposita tabella. Agitare il recipiente per mescolare bene il liquido.

Tabella per la miscelazione del carburante

Benzina	olio due tempi/40:1
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml





ATTENZIONE: in caso di rapporto di miscela errato decadono i diritti di garanzia.

PROCEDURA D'AVVIO

AVVIAMENTO A FREDDO

Per non sovraccaricare il motore all'avvio, accorciare il filo tagliente alla lunghezza di 17 cm (fig. 14).

1. Regolare l'interruttore di accensione sulla posizione "I" (fig. 15)
2. Spostare la farfalla di avviamento sulla posizione "Start"  (fig. 16). In caso di avviamento a caldo questa operazione non è necessaria.
3. Premere la pompa del carburante (A) 8 volte (fig. 17).
4. Tirare la fune del dispositivo d'avviamento 2-3 volte (fig. 18) – è necessario tirarla velocemente ed uniformemente per accendere il motore.
5. Spostare la farfalla d'avviamento in posizione „RUN"  (fig. 19), dare un po' di gas azionando la leva dell'acceleratore 6 e tirare nuovamente il cavo d'accensione fino a quando il motore non parte. (Per azionare la leva dell'acceleratore (9) occorre prima premere la leva di bloccaggio (11), fig. 20).
6. Far girare a folle il motore per circa 10 secondi.
7. Qualora il motore non dovesse accendersi, ripetere la procedura da 1 a 5.

AVVERTENZA: se dopo diversi tentativi il motore non si avvia, seguire la procedura illustrata al capitolo "Eliminazione guasti".

AVVERTENZA: nel tirare il cavo d'accensione mantenerlo sempre dritto, in caso contrario la fune andrebbe a sfregare contro l'occhietto causando il logoramento del filo e quindi una maggiore usura. Tenere sempre stretto il cavo d'accensione quando viene ritirato. Accertarsi che il cavo non scatti indietro quando viene estratto. Ciò potrebbe provocare l'agganciamento del cavo stesso e/o danneggiare l'alloggiamento del dispositivo d'avviamento.

AVVIO A MOTORE CALDO

NON UTILIZZARE LA FARFALLA DI AVVIAMENTO!

Se il serbatoio era vuoto, ripetere, successivamente al rifornimento, i passi 1 e 5 del paragrafo AVVIO A MOTORE FREDDO.

ARRESTO DEL MOTORE (fig. 13)

Rilasciare la leva dell'acceleratore. Far girare il motore in folle. Premere l'interruttore d'accensione fino alla posizione "STOP". A questo punto il motore si fermerà.



Procedura in caso d'arresto d'emergenza: laddove necessario, arrestare immediatamente l'attrezzo, premere l'interruttore di STOP.

AVVERTENZE PER L'USO

- Per acquisire dimestichezza con l'attrezzo, esercitarsi ad utilizzarlo con il motore spento (AUS/STOP).
- Esaminare sempre attentamente la zona, eventuali og-

getti rigidi, quali pezzi di metallo, bottiglie, pietre o simili possono essere scagliati in aria con forza dall'attrezzo e provocare gravi lesioni. In caso di urto accidentale dell'attrezzo contro un oggetto rigido, spegnere subito il motore (AUS/STOP) ed esaminare il trimmer per verificare se si è danneggiato. Non utilizzare mai l'attrezzo quando esso è danneggiato o difettoso.

- Cimare e tagliare sempre mantenendo un numero di giri elevato. Non far scendere troppo il numero di giri del motore all'inizio della falciatura o durante la cimatura.
- Utilizzare l'attrezzo solo per le applicazioni per le quali esso è indicato (ad esempio cimatura e falciatura di erbe infestanti).
- Durante il funzionamento non tenere mai la testina del filo al di sopra dell'altezza del ginocchio.
- In caso d'impiego dell'attrezzo su terreni sconcesi, mantenersi sempre al di sotto del dispositivo di taglio. Su pendii e colline lavorare col trimmer soltanto avendo terreno stabile e sicuro sotto i piedi.

CIMATURA

Il trimmer, opportunamente dotato di schermo protettivo e testina del filo, è in grado di cimare erba alta/sterpaglia ed erbe infestanti in punti difficilmente accessibili – lungo siepi, pareti, fondazioni e tronchi d'albero. Il trimmer può anche essere utilizzato per effettuare lavori di falciatura fino al terreno (ad esempio ripulitura in giardino e su terreni caratterizzati da scarsa visibilità o ricoperti di folta vegetazione).



AVVERTENZA: anche se praticata con estrema cautela, la cimatura in corrispondenza di fondazioni, muri in pietra, etc. comporta un'elevata usura del filo.

CIMATURA / RASATURA

Far oscillare il trimmer eseguendo movimenti falciformi da un lato all'altro. Mantenere la testina del filo sempre parallela al terreno. Controllare l'area su cui si deve lavorare e stabilire l'altezza di taglio desiderata. Guidare e tenere la testina del filo all'altezza desiderata per ottenere un taglio uniforme (fig. 22)

CIMATURA STRETTA

Guidare il trimmer tenendolo diritto e leggermente inclinato in avanti di modo che si sposti rimanendo leggermente sollevato dal terreno. Muovere l'attrezzo sempre verso l'esterno, mai in direzione dell'utilizzatore (fig. 23).

CIMATURA IN CORRISPONDENZA DI SIEPI E FONDAZIONI

Per tagliare in corrispondenza di siepi, pali, pareti in pietra e fondazioni guidare l'attrezzo lentamente e con cautela impedendo al filo di urtare contro ad ostacoli. Se l'utensile da taglio urta contro un ostacolo rigido (pietra, muro, tronco d'albero o simile) c'è il rischio di un contraccolpo e di forte usura del filo stesso.

CIMATURA INTORNO A TRONCHI D'ALBERO

Per tagliare intorno ai tronchi d'albero, occorre guidare il trimmer con cautela e lentamente facendo in modo che il filo non tocchi la corteccia. Falciare intorno ai tronchi d'albero da sinistra a destra. Afferrare l'erba e le erbe infestanti con la punta del filo ed inclinare la testina del filo leggermente in avanti.

FALCIATURA

Per la falciatura afferrare l'intera vegetazione fino al terreno. A tal fine occorre inclinare la testina del filo formando un angolo di 30 gradi verso sinistra. Regolare l'impugnatura nella posizione desiderata. Tenere conto dell'elevato rischio di ferirsi che corrono l'utilizzatore, le persone presenti nelle vicinanze e gli animali e del rischio di danni materiali causati da eventuali oggetti scagliati in aria (ad esempio pietre) (fig. 23).

TAGLIARE CON LAMA DI TAGLIO

Nel tagliare con la lama di taglio indossare sempre occhiali di protezione, una protezione del viso, indumenti di protezione e cintura a tracolla.

FALCI

Muovere l'apparecchiatura con la lama per boscaglia come una falce per tagliare erbe selvatiche, erba alta e sterpaglia. Non usare la lama per boscaglia per legni di uno spessore maggiore.

INCEPPAMENTO

Arbusti e alberi possono far inceppare la lama di taglio causando l'arresto della lama. Evitare un inceppamento tagliando cespugli adatti dal lato opposto. Nel caso che la lama di taglio si inceppi durante il taglio, fermare subito il motore. Tenere l'apparecchiatura verso l'alto e evitare che la lama di taglio si pieghi o si rompi e, al contempo, spingere il cespuglio da tagliare via dalla lama di taglio.

PER EVITARE CONTRACCOLPI

Nell'impiego di utensili di taglio in metallo (lama per boscaglia) c'è pericolo di contraccolpo, quando l'utensile viene in contatto con un ostacolo duro (tronco d'albero, ramo, pietra ecc.). In tal caso, l'apparecchiatura viene scaraventata indietro. – contro il verso di rotazione dell'utensile. Ciò può causare la perdita di controllo dell'apparecchiatura – pericolo di lesioni per utente e persone circostanti !

Non usare utensili di taglio in metallo nelle vicinanze di recinzioni, pali di metallo, pietre di confine o fondamenta.

Prolungamento del filo tagliente

Per prolungare il filo, far girare il motore a tutto gas e picchiettare (BUMP) la testina del filo sul terreno. Il filo in questo modo si allunga automaticamente. La lama situata sullo schermo di protezione accorcia il filo alla lunghezza necessaria (fig. 24).



Importante: non utilizzare fili metallici o fili metallici rivestiti di plastica di alcun tipo nella testina del filo in quanto ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.



ATTENZIONE: rimuovere regolarmente tutti i residui erbosi e di erbe infestanti onde evitare che il tubo del fusto si surriscaldi. I residui di materiale tagliato, infatti, tendono a rimanere incastrati sotto allo schermo di protezione (fig. 25) impedendo così un sufficiente raffreddamento del tubo del fusto. Togliere con prudenza i residui con un cacciavite o con un attrezzo simile.

Sostituzione del filo

1. Togliere la vite (A) svitandola in senso orario (fig. 27).
2. Rimuovere il rocchetto portafilo e la molla dall'asta (fig. 26).
3. Togliere il filo rimanente.
4. Piegarlo in due a metà un filo di 5 m x 2,2 mm. Infilare l'estremità piegata nell'asola del rocchetto portafilo (fig. 27). L'asola si trova nel ponticello centrale che separa le due camere del filo.
5. Avvolgere le due metà del filo contemporaneamente sul rocchetto. Il senso di avvolgimento è impresso sul rocchetto stesso: „Wind Cord“. Accertarsi che il filo sia ben teso e che le due metà si trovino nel rispettivo apposito comparto del rocchetto. Avvolgere il filo fino a quando non ne rimangono circa 15 cm di lunghezza (fig. 28).
6. Far passare le rispettive estremità del cordino attraverso le fessure situate sul lato opposto del rocchetto (fig. 29).
7. Guidare la molla sopra all'asta ed infilare le estremità del filo nelle asole situate nell'alloggiamento.
8. Introdurre il rocchetto nell'alloggiamento e contemporaneamente tirare le estremità del filo facendole passare attraverso l'asola. Accertarsi che la molla sia posizionata correttamente rispetto al rocchetto ed all'alloggiamento (fig. 30).
9. Una volta posizionato il rocchetto nell'alloggiamento, spingerlo all'interno di modo che la molla sia in tensione. Tirare bene entrambe le estremità del filo di modo che non rimanga incastrato fra il rocchetto e l'alloggiamento. Mantenere la pressione costante del rocchetto all'interno dell'alloggiamento e fissare la vite girandola in senso antiorario. Stringere la vite soltanto a mano (fig. 31).
10. Accorciare il cordoncino del filo a circa 13 cm per non sovraccaricare il motore in fase di avviamento e riscaldamento (fig. 14).

MANUTENZIONE



ATTENZIONE! – Nell'effettuare interventi di manutenzione indossare sempre i guanti protettivi. Non sottoporre l'attrezzo a manutenzione quando il motore è ancora caldo.

FILTRO DELL'ARIA

Per pulire il filtro dell'aria:

1. Svitare la vite di arresto 1 del coperchio del filtro dell'aria (fig. 32+33).
2. Lavare il filtro con acqua e sapone.
Non utilizzare mai benzina !
3. Lasciare asciugare il filtro all'aria aperta.
4. A questo punto reinserire il filtro seguendo la procedura inversa.

AVVERTENZA: sostituire il filtro dell'aria qualora sia usurato, danneggiato o troppo sporco.

TAPPO DEL SERBATOIO / FILTRO DEL CARBURANTE



ATTENZIONE: prima di procedere alla sostituzione, estrarre il carburante dall'attrezzo e depositarlo in una tanica adeguata. Aprire con cautela il tappo del serbatoio di modo che la pressione interna possa scaricarsi gradualmente.

AVVERTENZA: tenere sempre puliti la valvola di sfogo ed il coperchio del serbatoio (fig. 34).

1. Estrarre succhieruola e filtro (A) con un gancio o simile dal serbatoio (fig. 35).
2. Estrarre la succhieruola con un movimento rotatorio (fig. 35).
3. Sostituire il filtro.

AVVERTENZA: non utilizzare mai il trimmer senza filtro del carburante in quanto ciò potrebbe arrecare gravi danni al motore.

REGOLAZIONE DEL CARBURATORE

La preimpostazione del carburatore alla potenza ottimale è stata effettuata in fabbrica. Qualora dovessero essere necessarie ulteriori regolazioni, rivolgersi ad un tecnico specializzato in zona.

CANDELA D'ACCENSIONE

1. Distanza interelettrodica = 0,6-0,7mm (fig. 36)
2. Stringere la candela con una coppia torcente di 12-15 Nm. Posizionare i connettori d'accensione sulla candela.

AFFILATURA DELLA LAMA TAGLIAFILO

1. Smontare la lama di taglio (E) dallo schermo protettivo (F) (fig. 37).
2. Fissare la lama in una morsa a vite. Affilare la lama con una lima piatta. Limare con cautela per rispettare l'angolo di affilatura. Limare sempre nella stessa direzione.

TRASPORTO, MANIPOLAZIONE

- Per trasportare e, in generale, manipolare l'attrezzo occorre montare la protezione della lama.
- Il motore deve sempre essere spento prima di spostarsi da un'area di lavoro ad un'altra.
- Una volta spento il motore, il silenziatore di scarico continua ad essere molto caldo. Non toccare mai le parti incandescenti dell'attrezzo come il tubo di scarico.
- Controllare che non sia fuoriuscito del carburante dal serbatoio.

DEPOSITO

1. Seguire tutte le norme di manutenzione sopra riportate.
2. Pulire a fondo il trimmer e ingrassare le parti metalliche.
3. Svuotare il serbatoio del carburante e riavvitare il coperchio.
4. Una volta svuotato il serbatoio, riavviare il motore.
5. Lasciar girare il motore al minimo fino all'arresto, per svuotare il carburante dal carburatore.
6. Lasciar raffreddare il motore (circa 5 minuti).
7. Allentare la candela di accensione con una chiave per candele.
8. Introdurre un cucchiaino di olio per motori a due tempi puro nella camera di combustione. Tirare più volte il cavo d'accensione per distribuire l'olio all'interno del motore. Rimontare la candela.
9. Depositare l'attrezzo in un luogo fresco, asciutto ed al sicuro da fiamme libere e fonti infiammabili quali

scaldacqua istantanei, caldaie ad olio combustibile ecc.



ATTENZIONE: tutti gli interventi di manutenzione che non sono contemplati nelle presenti istruzioni per l'uso debbono essere effettuati da un'officina autorizzata. Al fine di garantire un funzionamento costante e regolare, possono essere utilizzati soltanto **PEZZI DI RICAMBIO ORIGINALI.**

RIMESSA IN FUNZIONE

1. Smontare la candela d'accensione.
2. Tirare il cavo d'accensione rapidamente e a fondo per rimuovere l'olio residuo dalla camera di combustione.
3. Pulire la candela d'accensione e controllarne la distanza interelettrodo. All'occorrenza sostituire la candela.
4. Approntare l'attrezzo per l'uso.
5. Riempire il serbatoio della giusta miscela di carburante/olio. Si veda al riguardo il capitolo "Carburanti e lubrificanti".

SMALTIMENTO E PROTEZIONE DELL'AMBIENTE

Non scaricare i residui di olio per catena e/o miscela negli scarichi, nelle fognature o nel terreno, bensì smaltirli in modo ecologico, ad esempio conferendoli in discarica. Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. Svuotare accuratamente i serbatoi di olio e benzina e conferire i residui di tali sostanze alla raccolta differenziata. Anche l'attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

PEZZI DI RICAMBIO

Bobina # 73500400
Lama di taglio # 73104511

GARANZIA

Per questo attrezzo benzina, indipendentemente dagli obblighi del commerciante di fronte al consumatore, concediamo la seguente garanzia.

Il periodo della garanzia è di 24 mesi ed esso ha inizio al momento dell'acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l'apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggetti ad usura e danni che sono causati dall'utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall'utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell'ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell'ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento.

Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere.

I spedizioni e quelle seguenti le stesse vanno a carico dell'acquirente

DICHIARAZIONE CE DI CONFORMITÀ

Noi, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, dichiara sotto la propria responsabilità che i prodotti **trimmer a benzina XL 25 SSL, XL 30 SSL**, sono conformi ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive **2006/42/EC** (direttiva macchine), **2004/108/EG** (direttiva EMV), direttiva **97/68/EC** as amended by **2002/88/EC** per il controllo dei gas e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità) comprensivi di modifiche. Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali:

EN ISO 11806:2008, EN ISO 14982:1998

livello di potenza sonora misurato 109,7 dB (A)
livello di potenza sonora garantito 112,0 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato V della direttiva 2000/14/CE

L'anno di costruzione è riportato sulla targhetta dell'apparecchio ed individuabile tramite il numero di serie progressivo.

Münster, 22.10.2010

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH
Incaricato alla Conformità CE Mogatec GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Serial-No. 30386xxxxxxx - 30386xxxxxxx

ELIMINAZIONE DEI GUASTI AL MOTORE

PROBLEMA	POSSIBILE CAUSA	CORREZIONE
Il motore non si avvia, oppure parte, ma poi si ferma	Accensione errata	Osservare le istruzioni riportate nel presente libretto
	Miscela del carburatore	Rivolgersi ad un centro di assistenza mal regolata, autorizzato per la regolazione
	Candela sporca	Pulire/regolare o sostituire la candela
	Filtro del carburante otturato	Sostituire il filtro
Il motore si avvia, ma non gira a piena potenza	Posizione errata della leva sull'arricchitore	Regolare la leva su RUN (marcia)
	Griglia parascintille sporca	Sostituire la griglia
	Filtro dell'aria sporco	Smontare, pulire e rimontare il filtro
	Miscela del carburatore mal regolata	Rivolgersi ad un centro di assistenza autorizzato per la regolazione
Il motore gira a scatti	Miscela del carburatore mal regolata	Rivolgersi ad un centro di assistenza autorizzato per la regolazione
Manca potenza alla sollecitazione		
Il motore gira in modo discontinuo	Candela mal regolata	Pulire/regolare o sostituire la candela
Eccessivo sviluppo di fumo	Miscela del carburatore mal regolata	Rivolgersi ad un centro di assistenza autorizzato per la regolazione
	Miscela del carburante sbagliata	Utilizzare la giusta miscela (rapporto 40:1).

SERVICE



Aktuelle Service-Adressen finden Sie immer unter:
 Latest service addresses can be found under:
 Vous trouvez nos adresses SAV sous:
 Las direcciones actuales para asistencia técnica
 las encuentran siempre con:

www.ikramogatec.com

DE	IKRA mogatec - Service, c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Max-Wenzel-Straße 31, D - 09427 Ehrenfriedersdorf	Tel.: +49 - (0)180 3 - 664 283 * Fax: +49 - (0)37341-131 24
AT	ikra - Reparatur Service, c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH Max-Wenzel-Straße 31, D - 09427 Ehrenfriedersdorf	Tel.: +43 - (0)7207-34115 Fax: +49 - (0)37341-131 24
BE	Limas Solution, Schaafstraat 6, BE- 2870 Breendonk	Tel.: +32 - 3 298 0101
BG	MTD Bulgaria EOOD, 2 Louis Ahailier Str. ,6th floor, BG - Sofia 1404	Tel.: +359 - 2 - 958 81 39 Fax: +359 - 2 - 958 12 51
CY	Lambrou Agro Ltd., 107 Prodomos Ave, P.O.Box 24839, CY - 1304 Nicosia	Tel.: +357 - 22 - 667908 Fax: +357 - 22 - 667157
CZ	BONAS spol. s.r.o., Sepekov-Stankov 425, CZ - 39851 Sepekov	Tel.: +420 - (0)368 522 122 Fax: +420 - (0)368 521 021
DK	Bahn-Larsen Skov- Have- og Parkmaskiner, Vinkelvej 28, DK - 7840 Højslev	Tel.: +45 - 40 45 08 86
ES	IMBASA - JARDINO, Polg. Ind. La Farga, C/ Mas Riera, s/n, E - 17820 Banyoles (Girona) Timetable: 09:00 to 13:00 and 15:00 to 18:00	Tel.: +34 - 972575264
FR	ikra Service France, Zi de la Vigne, 20 Rue Hermes, Bâtiment 5, F - 31190 Auterive	Tel.: +33 - (0)5 61 50 78 94 Fax: +33 - (0)5 34 28 07 78
GB	J&M Distribution Systems Ltd Unit E, Clayton Works Business Centre, Midland Road, Leeds, LS10 2RJ	Tel.: +44 (0)113 385 1100 Fax: +44 (0)113 385 1115
GR	Panos Vrontanis & Co., 3 Molas Street, GR - 13671 Aharnes	Tel.: +30 - 210 - 2402020 Fax: +30 - 210 - 2463600
HU	Tooltechnic Kft., Nagytétényi út 282., H - 1225 Budapest	Tel.: +36 1 330-4465 Fax: +36 1 283-6550
IN	Agritech Floritech Inc. BE-184, SFS; Janak Puri; New Delhi - 110058 / India	Tel. +91 11 45662679 Fax. +91 11 25597432
IR	J&M Distribution Systems Ltd Unit E, Clayton Works Business Centre, Midland Road, Leeds, LS10 2RJ	Tel.: +353 - 1890 8823 74
IT	ETR EUROTRADE, di EnricoThoelke, Via Sordelli 3, I - 21040 Venegono Inferiore (VA)	Tel.: +39 - 0331-86 49 60 Fax: +39 - 0331-86 51 10
LU	Bobinage Georges Back, 53, Rue Nic. Meyers, LU - 4918 Bascharage	Tel.: +352-507-622 Fax: +352-504-889
LV	BRIGCO Ltd, Ganību dambis 24a, LV - 1005 Rīga	Tel.: +371 - 7382274 Fax: +371 - 7381909
NL	Alons Mulder BV, Noorderkijl 1, NL - 9571 AR 2 e Exploermond	Tel.: +31 - 599-671570 Fax: +31 - 599-672370
PL	ikra Service Polska, ul. Ostroroga 18A, PL - 01-163 Warszawa	Tel.: 0-801000418
PT	Branco & Ca, S.A., Apartado 1, P - 3811-551 Aveiro Codex Timetable: 09:00 to 12:30 and 14:00 to 18:00	Tel.: +351 - 234 340 690 Fax: +351 - 234 342 185
RO	BRONTO COMPROD S.R.L., Str. Corneliu Coposu nr. 35 (fostul M. Gorki), RO - 400235 Cluj-Napoca	Tel.: +40 - 264-435 337 Fax: +40 - 264-436 654
RU	САД и КОПЕКО, 117405, г. Москва, Варшавское ш., д. 125, стр.1	Tel.: +7 - 495-781 79 71 Fax: +7 - 495-319 18 78
SI	BIBIRO d.o.o., Trzaska cesta 233, SI - 1000 Ljubljana	Tel.: +386 - 1 - 256 48 68 Fax: +386 - 1 - 256 48 67
SK	AGF Invest s.r.o., Hlinikova 365/39, SK - 95201 Vrable 1	Tel.: +421 - 2 - 62 85 95 49 Fax: +421 - 2 - 62 85 90 52
TR	ZİMAŞ Ziraat Makinaları Sanayi ve Ticaret A.Ş. 1202/1 Sokak No:101/G Yenışehir 35110 İZMİR	Tel : +90 (232) 4580586 -4591581 Fax : + 90 (232) 4572697

* (0,09 € / min. im dt. Festnetz)